

Orchester | Musiker

Magali Mosnier

Dirigenten und Solisten 2018

Querflöte

Magali Mosnier ist Soloflötistin des Orchestre Philharmonique de Radio France. Als Solistin folgt sie regelmässig Einladungen anderer Orchester, u. a. Konzerthausorchester Berlin, Nürnberger Philharmoniker, Stuttgarter Philharmoniker, Deutsche Radio Philharmonie, Mahler Chamber Orchestra, Dresdner Kapellsolisten, Philharmonia Prag, I Musici di Roma, Kammerakademie Potsdam und Münchener Kammerorchester.

Konzertauftritte führen sie in wichtige Musikzentren und zu Festivals, darunter Salzburger Festspiele, Rheingau Musik Festival, Les Folles Journées, Budapest Spring, Salzburger Mozarteum, Théâtre des Champs Elysées, Musikverein Wien, Festspielhaus Baden-Baden, Konzerthaus Dortmund, Konzerthaus und Philharmonie Berlin, Kölner Philharmonie, Concertgebouw Amsterdam, Stadtcasino Basel, Hamburger Laeiszhalle sowie Münchner Herkulesaal und Prinzregententheater. Im Sommer 2014 spielte sie zwei umjubelte Konzerte bei Mostly Mozart in New York gemeinsam mit Xavier de Maistre unter der Leitung von Louis Langrée. Mozarts Doppelkonzert für Flöte und Harfe ist mit den beiden Solisten bei Sony Classical mit dem Mozarteumorchester Salzburg unter der Leitung von Ivor Bolton erschienen. Gemeinsame Konzerte mit der Academy of St Martin in the Fields folgten in Deutschland und Österreich.

2015 hat Sony Classical Magali Mosniers dritte CD veröffentlicht. Zusammen mit dem Münchener Kammerorchester hat sie Mozarts Flötenkonzerte eingespielt. Auf ihrer vorherigen CD präsentierte sie die Flötenkonzerte von Bach mit dem Stuttgarter Kammerorchester. Der französischen Flötenliteratur widmete sie sich auf ihrer ersten CD gemeinsam mit dem Münchner Rundfunkorchester.

Als begehrte und begeisterte Kammermusikerin *konzertiert* sie mit Künstlern wie Renaud und Gautier Capuçon, Antoine Tamestit, Xavier de Maistre, Isabelle Moretti, Eric Le Sage, Martin Stadtfeld, Nicholas Angelich, Nicolas Altstaedt, dem Quatuor Ebène sowie den Schlagzeugern "AdOnf " des Orchestre National de France.

Ihr grosses Interesse an zeitgenössischer Musik brachte sie mit einigen der führenden französischen Komponisten wie Bruno Mantovani, Pierre Boulez, Pascal Dusapin, Eric Tanguy, Thierry Pécou, Jacques Lenot sowie mit dem deutschen Komponisten Matthias Pintscher zusammen.

Im September 2004 erhielt die charmante Französin den ersten Preis sowie den Publikumspreis beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München. Sie ist zudem Preisträgerin anderer namhafter internationaler Flöten-Wettbewerbe (Jean-Pierre Rampal- und Leonardo de Lorenzo-Wettbewerb). Ihre Ausbildung erhielt Magali Mosnier am Conservatoire National Supérieur de Paris in der Klasse von Pierre-Yves Artaud.



Foto: wildundleise.de